

Bundesblatt

95. Jahrgang.

Bern, den 7. Januar 1943.

Band I.

Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. Dezember 1942.)

Dem Kanton Tessin wird für die Wiederherstellung von Tränkeanlagen auf den Alpweiden im Val della Grotta, Gemeinde Cabbio, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 23. Dezember 1942.)

Es werden gewählt:

Als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Militärversicherung: Herr Marius Nicole, von Le Chenit und Le Lieu, bisher juristischer Beamter I. Kl.;
als Kommandant des Kavallerie-Remontendepots: Herr Henri Vonderweid, von Freiburg.

Dem Kanton Bern werden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. für die Verbauung des Sund- und Birrengrabens auf dem Beatenberg;
- b. für die Verbauung der Zulg und ihrer Zuflüsse im Eriz;
- c. für die Entwässerung des Grossen Moooses, III. Sektion;
- d. für die Korrektion der Birs in der Gemeinde Zwingen.

(Vom 28. Dezember 1942.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Jakob Känzig, I. Sektionschef bei der Generaldirektion PTT, wird auf den 1. Februar 1943 unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Herr Dr. E. Blattner, Direktor des eidgenössischen Versicherungsamtes, wird wegen Überschreitung der Altersgrenze auf 31. Dezember 1942 unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

(Vom 29. Dezember 1942.)

Es werden gewählt:

Als Waffenchef der Artillerie, zugleich Abteilungschef des eidgenössischen Militärdepartements: Oberst Louis de Montmollin, von Neuenburg, Instruktionsoffizier der Artillerie;

als Chef der kriegstechnischen Abteilung: Herr René von Wattenwyl, von Bern, bisher I. Sektionschef dieser Abteilung;

als Chef der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung: Oberst i. Gst. Alfred Muntwyler, von Basel, zurzeit I. Sektionschef bei der Generalstabsabteilung;

als Adjunkt bei der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei: Herr Dr. Nathanael Zimmerli, von Oftringen (Aargau), bisher Jagdinspektor;

als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Steuerverwaltung: Herr Dr. jur. Pierre Grosheintz, von Basel, bisher juristischer Beamter I. Kl.;

als I. Adjunkt des Direktors der Finanzverwaltung: Herr Dr. Willy Grütter, von Burgdorf, bisher II. Sektionschef;

als II. Sektionschef des eidgenössischen Personalamtes: Herr Virgile Wisard, von Grandval, bisher Dienstchef.

Am 14. Dezember 1942 hat Herr Tamao Sakamoto dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Takanobu Mitani, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Japan bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

3783

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Walter Meile in St. Gallen.

Am 31. Dezember 1942 ist das Herrn Walter Meile in St. Gallen am 30. August 1937 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur und zum Verkauf von Passagebilletten in der Schweiz infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Auswande-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.01.1943
Date	
Data	
Seite	1-2
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 822

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.